

Nachtreise

von Ludwig Uhland

Notizen / Anmerkungen

1 Ich reit ins finstre Land hinein,
2 Nicht Mond noch Sterne geben Schein,
3 Die kalten Winde tosen.
4 Oft hab ich diesen Weg gemacht,
5 Wann goldner Sonnenschein gelacht
6 Bei lauer Lüfte Kosen.

7 Ich reit am finstern Garten hin,
8 Die dürren Bäume sausen drin,
9 Die welken Blätter fallen.
10 Hier pflegt ich in der Rosenzeit,
11 Wann alles sich der Liebe weiht,
12 Mit meinem Lieb zu wallen.

13 Erloschen ist der Sonne Strahl,
14 Verwelkt die Rosen allzumal,
15 Mein Lieb zu Grab getragen.
16 Ich reit ins finstre Land hinein
17 Im Wintersturm, ohn allen Schein,
18 Den Mantel umgeschlagen.

Das Gedicht „[Nachtreise](#)“ von [Ludwig Uhland](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Ludwig Uhland	Titel	„Nachtreise“
Verse	18	Wörter	90
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussstil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Ludwig Uhland](#) befinden sich in unserer Datenbank 58 Gedichte.